

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis informiert:

Magnetangeln

In den letzten Jahren erfreuen sich immer mehr Menschen am Magnetangeln. Das Magnetangeln ist eine Freizeitbeschäftigung, bei der von einer Brücke oder vom Ufer eines Gewässers mehrfach ein starker Magnet durch das Gewässersediment gezogen wird. Sinn und Zweck ist die Suche und Bergung von magnetischen Gegenständen und Unrat. Da der ausgeworfene Magnet, sowie die daran anhaftenden Gegenstände durch das Gewässersediment gezogen und über das umliegende Ufer geborgen werden, führt dies während der Laichzeit von Fischen, Krebsen und Muscheln sowie während der Brutzeit von Vögeln im Uferbereich zu erheblichen Störungen der jeweiligen Arten.

Aufgrund der vielfachen negativen Auswirkungen auf die heimischen Pflanzen und Tiere in Gewässern und ihren Ufern, ist das Magnetangeln im Zweifel kein Gemeingebrauch im Sinn des Wasserrechts (§ 21 Wassergesetz BW). Deshalb muss sich der Magnetangler im Vorfeld mit der unteren Wasserbehörde abstimmen und den zuständigen Fischereiberechtigten informieren. Grundsätzlich ausgeschlossen ist das Magnetangeln in Schutzgebieten, wie bspw. Fisch-Schonbezirke, Naturschutzgebiete oder Natura 2000-Gebiete (FFH und Vogelschutzgebiete). FFH-Gebiete haben meist das Ziel, bestimmte Arten in Gewässern zu schützen, wie die Groppe oder das Bachneunauge. Ob die Gewässer in Ihrem Gemeindegebiet innerhalb eines geschützten Gebiets liegen, können Sie im Kartendienst der LUBW prüfen (<https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/q/1Mw5C9WIOXZcbLMnTEGtwh>).

Nähere Informationen sowie einen Fragen und Antworten Katalog zum Magnetangeln finden Sie auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/wasserboden/magnetangeln-in-baden-wuerttemberg/>

Beabsichtigen Sie mit Magnet zu angeln wenden Sie sich bitte an die untere Wasserbehörde des Landratsamts Alb-Donau-Kreis,
E-Mail: umwelt-arbeitsschutz@alb-donau-kreis.de, Telefon: 0731 185 - 1115

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Fachdienst Umwelt- und Arbeitsschutz

Stand 10/23